

Newsletter SC Forschung vom 24.07.2015

Aktuelle Ausschreibungen

Programm „Klinische Forschung“-Coaching Workshop in Innsbruck

Der naechste KLIF-Coaching-Workshop wird am 11. September 2015 von 9 bis 16 h in stattfinden Innsbruck (Ort wird noch bekannt gegeben).

Folgende Themen werden behandelt:

Modul 1: KLIF-Programm – Rahmenbedingungen und Voraussetzungen:

- Verortung der KLIF-Initiative im Foerdersystem des FWF
- Ziele und Antragsvoraussetzungen
- Ausgangslage zur klinischen Forschung
- Erfahrungsbericht zu den KLIF-Ausschreibungen

Modul 2: "Vom Antrag zum Projekt" oder "worauf es ankommt?"

- Antragsrichtlinien und GutachterInnenfragen – Input
- Beispiele und Uebung zur Antragsformulierung
- Entscheidungsfindung – Input

Modul 3: Eckpunkte des FWF-Verstaendnisses von Projektplanung, Projektmanagement und Controlling – Input

Kosten: 120 €

Anmeldung beim Servicecenter-Forschung: sc-forschung@i-med.ac.at

Kostenzuschuss durch die Universitaet:

Refundierung von 80 % der Kosten für MitarbeiterInnen der MUI nach Vorlage der Teilnahmebestaetigung, Ueberweisungsbeleg und Angabe der Kontonummer.

Vorlage einreichen im Servicecenter Forschung: (sc-forschung@i-med.ac.at).

Else Kroener-Fresenius-Stiftung

Junge Antragsteller auf dem Weg zu wissenschaftlicher Selbststaendigkeit zu foerdern war schon immer ein Schwerpunkt der Else Kroener-Fresenius-Stiftung. Die Foerderlinie „Erstantragsteller“ bietet die Moeglichkeit, zu jedem Zeitpunkt Antraege einzureichen, die in einem Wettbewerb unter Erstantragstellern bewertet und entschieden werden. Die Foerderung dient grundsaeztlich nicht der Finanzierung der eigenen Stelle der Antragsteller.

Naehere Informationen [hier](#)

BRIDGE 1: 22. Ausschreibung themenoffen ausgeschrieben

BRIDGE 1 wird derzeit in der 22. Ausschreibung realisiert. Einreichschuss ist der 8.9.2015. Naehere

Informationen: <https://www.ffg.at/bridge>

Reminder

Das START-Programm des FWF

dient der Foerderung von in Oesterreich taetigen promovierten NachwuchswissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen, die - gemessen an internationalen Maßstaeben - bereits einen herausragenden wissenschaftlichen Werdegang vorzuweisen haben und fuer die Zukunft betraechtliche Leistungen erwarten lassen.

- Anforderungen:

* mindestens zwei bis maximal acht Jahre nach der Promotion am Ende der Einreichfrist

* außergewoehnlicher internationaler "track record"

- * Nachweis der wissenschaftlichen Selbstständigkeit
- * ein- oder mehrjaehriger vorangegangener Auslandsaufenthalt ist erwuenscht
- Dauer: 6 Jahre (Zwischenbegutachtung nach 3 Jahren)
- Foerdersumme: min. € 800.000 bis max. € 1.2 Mio. (fuer 6 Jahre)
- Deadline: 18. September 2015 (Datum Poststempel)
- Naehere Informationen finden Sie unter:

<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/start-programm/>

FWF: Ausschreibung Wissenschaftskommunikations-Programm 2015

Wie spannend Grundlagenforschung ist, laesst sich auf unterschiedlichste Art und Weise kommunizieren. Eine Schluesselrolle als unverzichtbare Absender dieser Botschaft kommt den Mitgliedern der Scientific Community zu. Das Programm fuer Wissenschaftskommunikation soll in Verbindung mit den zahlreichen Aktivaeten, die der FWF zur Foerderung der Dissemination wissenschaftlicher Erkenntnisse setzt, gebuendelt die "Faszination Grundlagenforschung" vermitteln. Ziel des Programms ist es, hervorragende kommunikative Maßnahmen mit bis zu 50.000 € pro Antrag zu unterstuetzen, um wissenschaftliche Inhalte aus FWF-gefoerderten Projekten an definierte Zielgruppen in Oesterreich zu vermitteln. Diese Initiative wird dazu beitragen, Grundlagenforschung bestmoeglich zu kommunizieren. Bei den geplanten Aktivaeten ist besonders darauf zu achten, dass der partizipative Charakter von Wissenschaftskommunikation zum Tragen kommt.

Antragsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen, die ein vom FWF gefoerdertes Projekt leiten bzw. geleitet haben, wobei der Abschluss dieses Projektes zum Zeitpunkt der Einreichung nicht laenger als drei Jahre zurueck liegen darf. Die Inhalte des Kommunikationsprojekts sollen in direktem Bezug zu Inhalten des zugrunde liegenden Forschungsvorhabens stehen.

Das Programm wird einmal pro Jahr ausgeschrieben; die Antragsprache ist Deutsch. Der Call ist heuer bis 14. September 2015 geoeffnet und mit rund 250.000 € dotiert.

Das FWF-Kuratorium wird in der November-Sitzung – basierend auf Empfehlungen einer Fachjury – ueber die Foerderungen entscheiden.

Antraege sind bis zum 14. September 2015 (Datum des Poststempels) schriftlich sowie elektronisch an den FWF zu richten.

<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/>

Japan – Oesterreich: Neue Ausschreibung von FWF und JSPS

Beginn: 29.05.2015 / 00:01 Uhr CET

Ende: 08.09.2015 / 23:59 Uhr CET

Neue Ausschreibung mit Japan – Moeglichkeit zur Beantragung von bilateralen Forschungsprojekten und Seminarveranstaltungen

Der FWF bietet auch dieses Jahr mit seiner japanischen Partnerorganisation JSPS (Japan Society for the Promotion of Science) eine gemeinsame Ausschreibung fuer bilaterale Forschungsprojekte "Joint Projects" und Seminarveranstaltungen "Joint Seminars". Bei "Joint Projects" handelt es sich um inhaltlich stark integrierte bilaterale Forschungsvorhaben, bei denen eine intensive Kooperation zwischen den beiden Projektteilen besteht und ein deutlicher Mehrwert durch die Zusammenarbeit entsteht. "Joint Seminars" sind mehrtaegige Veranstaltungen zur Anbahnung von Kooperationen und zur Vorbereitung von gemeinsamen Projektantraegen. Fuer beide Foerderinstrumente sind parallele Einreichungen bei JSPS bzw. FWF notwendig, wobei die Antragsrichtlinien der jeweiligen Foerderorganisation (im FWF [Einzelprojektrichtlinien\(pdf, 251KB\)](#)) gelten.

Antraege aus allen Fachrichtungen koennen bis 8. September 2015 beim FWF und JSPS eingereicht werden.

Weitere Details finden Sie in der [Information for Applicants\(pdf, 368KB\)](#) fuer [Joint Projects](#) (Japan) bzw. [Joint Seminars](#) (Japan).

Homepage SC Forschung: https://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/index.html

Geraete- und Methodendatenbank: <http://geraetedb.i-med.ac.at>